

Pipelineboom

Internationale Ölkonzerne im westdeutschen Wirtschaftswunder

von
Dr. Miriam A. Bader-Gassner

1. Auflage

Nomos Baden-Baden 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 8487 1498 8

Zum Inhalt

Rohölpipelines veränderten die Ölversorgung Westeuropas grundlegend und trugen zum wirtschaftlichen Aufschwung nach 1945 bei. Obwohl der Infrastrukturbau in den 1950ern als genuin staatliche Aufgabe galt, planten und bauten Privatkonzerne ein westeuropäisches Pipelinenetz. Doch aus welchem Kalkül heraus handelten die *Sieben Schwestern* und die italienische ENI? Wie reagierten die betroffene Bevölkerung und die lokale Politik? Die Ergebnisse der vorliegenden wirtschaftshistorischen Studie verdeutlichen nicht nur die sich ändernde Machtkonstellation auf dem internationalen Ölmarkt, sondern auch den wachsenden Einfluss der lokalen Bevölkerung bei der Realisierung von infrastrukturellen Großprojekten.

Die Autorin

Dr. Miriam Alexandra Bader-Gassner, geb. 1984, studierte Sozialwissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen (2009 Diplom) und war von 2009 bis 2012 Stipendiatin im DFG-Graduiertenkolleg „Interdisziplinäre Umweltgeschichte“. 2013 wurde sie an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen promoviert.



9 783848 714988



Nomos

Pipelineboom

Pipelineboom

Internationale Ölkonzerne
im westdeutschen Wirtschaftswunder

Bader-Gassner

Wirtschafts- und Sozialgeschichte des modernen Europa
Economic and Social History of Modern Europe

| 3



Miriam A. Bader-Gassner

Wirtschafts- und Sozialgeschichte des modernen Europa
Economic and Social History of Modern Europe

Herausgegeben von

Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse

Prof. Dr. Christian Kleinschmidt

Dr. Alfred Reckendrees, Associate Professor

Prof. Ray Stokes, Ph.D.

Band 3

Miriam A. Bader-Gassner

Pipelineboom

Internationale Ölkonzerne
im westdeutschen Wirtschaftswunder



Nomos

© Titelbild: Archivio storico ENI, Mattei, 12E, 1008, foto 69

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 2013

ISBN 978-3-8487-1498-8 (Print)

ISBN 978-3-8452-5540-8 (ePDF)

1. Auflage 2014

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2014. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
1. Einleitung	15
1.1 Forschungsstand	20
1.2 Gliederung	30
2. Der Pipelinebau als Folge von Strukturveränderungen	32
2.1 Konsumententwicklung: Energieverbrauch und -versorgung	33
2.2 Marktstruktur: Die Anbieter auf dem Ölmarkt	45
2.2.1 Der internationale Ölmarkt	46
2.2.2 Der deutsche Markt	65
2.3 Kostenstruktur des Rohrleitungstransportes und unternehmerisches Kalkül	68
2.4 Geschichte und Technik der Pipeline	75
2.5 Rohölpipelines in die BRD	83
2.6 Schlussfolgerungen	89
3. Der Staat im ›Pipelineboom‹	90
3.1 Gesetzliche Reglementierung: Der bundesdeutsche Mittelweg	90
3.2 Staatliche vs. Private Errichtung: Die Deutsche Bundesbahn als Pipelinebetreiberin?	96
3.3 Diskussionen auf Bundesebene	107
3.3.1 Wissenschaft und Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesverkehrsministerium	107
3.3.2 Wirtschaftsministerium vs. Verkehrsministerium	112
3.4 Bestrebungen der internationalen und europäischen Institutionen	124
3.5 Schlussfolgerungen	128

Inhaltsverzeichnis

4. ›Rohre, die die Welt bedeuten‹ – Die Pipelinepläne der Mineralölunternehmen	131
4.1 Das ›Transnationale europäische Pipelinennetz‹ der internationalen Konzerne	132
4.2 Nord-West-Ölleitung: Die Anfänge der Rohölpipelines in West-Europa	136
4.3 ENIs italienische Pipelines	146
4.4 Planung und Ausführung: Die Subunternehmen	150
4.5 Schlussfolgerungen	151
5. Die Central European Line: Ein internationales Projekt mit unterschätztem Aufwand	153
5.1 Der Initiator und sein Netzwerk	156
5.2 Die Natur der Zivilgesellschaft und das Trinkwasserreservoir Süddeutschlands	170
5.3 Verrechtlichung der Bedenken: Das ›Lex ENI‹ als Damm gegen das Öl	184
5.4 Lösungsansatz: Sicherheitsauflagen mit Kostenexplosion	207
5.5 Die Konflikt-Pipeline in Italien: Staatlicher Markteingriff und lokale Ängste	211
5.6 Schlussfolgerungen	216
6. Die Transalpine Pipeline: Wege zur Aushebelung des Verursacherprinzips	224
6.1 Die bayerische Initiative trifft auf Interessenten	228
6.2 CEL und TAL zwischen der ENI und den ›Sieben Schwestern‹	236
6.3 Öl gegen Tourismus: Verhandlungen um Sicherheitsmaßnahmen	254
6.4 Kompromiss: Begrenzte Haftungsübernahme und Versicherung	270
6.5 Schlussfolgerungen	296

<http://www.nomos-shop.de/23101>

Inhaltsverzeichnis

7. Resümee	305
Quellenverzeichnis	321
Literaturverzeichnis	327